

Werner Stubenrauch

Sicher anlegen statt sparen

Vermögen aufbauen
und mehrfach
verdoppeln



SACHBUCH

 Springer

Sicher anlegen statt sparen

Werner Stubenrauch

Sicher anlegen statt sparen

Vermögen aufbauen und mehrfach verdoppeln

Unter Mitwirkung von Wilfried Stubenrauch

 Springer

Werner Stubenrauch
Schortens, Deutschland

ISBN 978-3-658-43492-2 ISBN 978-3-658-43493-9 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-43493-9>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Irene Buttкус

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

Vorwort von Stephen Rehmke

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten ein kenntnisreiches, informatives und durch viele Erfahrungen seines Autors bereichertes Buch zu grundlegenden Fragen der Kapitalanlage und der Altersvorsorge in den Händen. Es wird Ihnen nicht nur helfen, eine Übersicht zu gewinnen, sondern Sie können Ihr Wissen auch vertiefen, bekommen Unterstützung beim Nachrechnen und finden kritische Betrachtungen zur Finanzwelt und ihren diversen Angeboten.

Auf der Grundlage dieser Informationen können Sie die richtigen Entscheidungen für Ihre Vermögensentwicklung treffen – ein Bereich, in dem gute und unabhängige Beratung schwer zu finden ist, man oft auf sich allein gestellt ist und der trotzdem immens die eigene Lebensgestaltung beeinflusst.

Wenige Monate vor Fertigstellung dieses Buches plante die EU-Kommission mit einem weit aufgestellten Maßnahmenpaket, die Situation von Kleinanlegerinnen und Kleinanlegern zu verbessern. Man wollte ihnen helfen, bessere und auf ihre Bedürfnisse abgestellte Anlageentscheidungen zu treffen und sie vor unfairer Behandlung und Übervorteilung durch Finanzunternehmen schützen. Erklärtes Ziel war es, das Vertrauen privater Anleger in die Kapitalmärkte zu stärken und ihnen höhere Renditen zu ermöglichen.

Diese EU-Kleinanlegerstrategie sieht unter anderem vor, die Informationen über Anlageprodukte zu vereinheitlichen und aussagekräftiger zu gestalten, insbesondere die für die Ertragskraft eines Anlageprodukts maßgeblichen Kosten transparenter und vergleichbarer auszuweisen. Vergleichsmaßstäbe sollen dazu beitragen, dass Anleger die tatsächliche Renditefähigkeit eines Anlageprodukts vor seinem Markteintritt konkreter beurteilen können. Die Verbraucherinnen und Verbraucher sollen vor irreführendem Marketing bewahrt werden. Die Standards der beruflichen Qualifikationen von Anlagevermittlern sollen angehoben und die Finanzkompetenz der Bürgerinnen und Bürger in Europa gestärkt werden.

Gleichzeitig hat die EU-Kommission mit ihrer Strategie ein Kernproblem des hiesigen Beratungsgeschäftes in den Fokus genommen, nämlich die Interessenskonflikte, denen Finanzvermittler unterliegen: Auf der einen Seite sollen sie ihre Kunden redlich und bedarfsorientiert beraten, aber auf der anderen Seite hohe finanzielle Anreize in Form von Provisionen durch die Anbieter bekommen, wenn sie ganz bestimmte Finanzanlagen empfehlen und vermitteln. Diesen Interessenskonflikt behandelt auch der Autor Werner Stubenrauch im Buch.

Die Kleinanlegerstrategie fußt auf Erkenntnissen, die im Rahmen von Umfragen und Studien zum europäischen Kapitalmarkt gewonnen wurden. Erhellend ist danach vor allem die Feststellung, dass Privatkunden in der EU im Vergleich zu anderen großen Volkswirtschaften sich nur in geringem Umfang an den Kapitalmärkten beteiligen, also Aktien, Aktienfonds oder Anleihen erwerben. Stattdessen werden Spareinlagen mit niedriger Rendite bevorzugt. Auch darauf geht dieses Buch ausführlich ein und zeigt den Leserinnen und Lesern, wie sie eigenständig auf einfache Weise ihre Rendite berechnen können, ohne Finanzinstituten und Beratern „blind“ glauben zu müssen.

Die EU-Kommission konstatiert, dass gerade langfristige Investitionen an den Aktienmärkten erhebliche Gewinne erzielen können, viele private Anlegerinnen und Anleger jedoch diese Chance verpassen, weil sie schlicht in ungeeignete Anlageprodukte investieren. Wie kommt es zu dem Missverhältnis zwischen möglicher hoher Rendite einerseits und der häufigen Investition in renditeschwache Produkte? Nach den Erkenntnissen der Studien ist es vor allem auf mangelndes Vertrauen der Anleger in die Kapitalmärkte zurückzuführen.

Fast die Hälfte der Verbraucherinnen und Verbraucher haben Zweifel, dass die Beratung von Finanzvermittlern und Anlageberatern wirklich ihren Interessen dient. Zusätzlich können sie nicht überblicken, ob die Ratschläge und Empfehlungen ihres Finanzberaters den qualitativen Anforderungen an eine anleger- und anlageorientierte Beratung entsprechen.

Das ist häufig nicht der Fall. Die EU hat ermittelt, dass Privatanlegerinnen und -anleger übermäßig oft Kapitalanlagen erworben und Dienstleistungen in Anspruch genommen haben, die mit hohen Provisionen und Gebühren belastet waren. Im Durchschnitt wurden ihnen rund 40 % mehr an Kosten berechnet als institutionellen Anlegern.

Verbraucherinnen und Verbraucher laufen also kontinuierlich Gefahr, zu teure und damit auch unrentable Geldanlageprodukte zu erwerben. Da Kleinanlegerprodukte in Europa überwiegend über provisionsbasierte Verkaufsmodelle vertrieben werden, liegen die Zusammenhänge auf der Hand: In der Provisionsberatung werden vorzugsweise Produkte mit den höchsten Provisionen für die Berater angepriesen, wobei die Interessen der Kundinnen und Kunden nur von untergeordneter Bedeutung sind.

Ein eindrückliches Beispiel für die enormen Interessenskonflikte, die auf den Privatkundenmarkt einwirken, ist der Vertrieb von *Lebensversicherungen*. Dieses Anlageprodukt – ob als klassische Kapitallebensversicherung oder fondsgebundene Lebensversicherung – ist schlicht unrentabel, worauf der

Bund der Versicherten schon seit mehreren Jahrzehnten hinweist. Der Autor rechnet es in diesem Buch konkret nach.

Lebensversicherungen haben zu hohe Kosten, sie erzielen in der Kapitalanlage nur vergleichsweise magere Renditen und sie sind unflexibel. Zuletzt schlugen die Renditen der Lebensversicherungen nicht einmal mehr die langfristige Inflationsrate. Das Verlustrisiko ist hoch und ein vorzeitiger Ausstieg oft mit erheblichen Einbußen verbunden, denn häufig erreichen die bei einer Kündigung auszuzahlenden Rückkaufswerte nicht einmal die Summe der eingezahlten Beiträge. Und doch erreichen Lebensversicherungen nach wie vor hohe Verkaufszahlen. Grund sind die hohen Provisionen, die häufig deutlich über 12 % liegen.

Da Provisionen auch in anderen Marktsegmenten mittlerweile völlig aus dem Ruder gelaufen sind und als maßgebliche Kostentreiber Hoffnungen der Verbraucher auf eine angemessene Rendite zunichtemachen, wollte die EU-Kommission das Treiben endgültig beenden und im Rahmen der EU-Kleinanlegerstrategie ein generelles Provisionsverbot erlassen. Damit könnte sich die Finanzberatung unabhängig von bestimmten Verkaufsvorgaben machen und stärker auf Kundeninteressen konzentrieren.

Doch das entspricht nicht der Interessenslage der großen Vertriebsunternehmen! Diese setzten prompt ihre millionenschweren Lobbystrukturen in Bewegung, um massiv Einfluss auf die Pläne der EU-Kommission zu nehmen. Deutsche Finanzpolitiker machten unmissverständlich klar, dass sie an dem Provisionsmodell festhalten und sich gegen jegliche Verbotsbemühungen wenden würden. Schließlich verkündete die EU-Finanzkommissarin, von einem kompletten Provisionsverbot absehen zu wollen. Durch diesen Erfolg bestärkt, argumentiert die Finanzindustrie mittlerweile auch gegen weitere Bestandteile der EU-Kleinanlegerstrategie.

Es wird also noch einige Zeit brauchen und es müssen noch viele Widerstände überwunden werden, bis die Politik für Privatleute ein Umfeld geschaffen hat, das sie bei dem so wichtigen eigenständigen Vermögensaufbau wirklich unterstützt. So lange bleibt Ihnen nur die Selbsthilfe, wenn Sie sich um Ihre private Altersvorsorge und Vermögensbildung kümmern wollen.

Der Bund der Versicherten möchte als Verbraucherschutzverein mit seiner Aufklärung und seiner Beratung die richtige „Hilfe zur Selbsthilfe“ geben. In diesem Sinne trägt auch das Buch unseres langjährigen Mitglieds Werner Stubenrauch dazu bei, private Anleger ehrlich und unabhängig in Sachen Vermögensaufbau zu informieren. Sie bekommen Informationen und Einschätzungen, die Sie benötigen, um eigenständig Ihre Altersvorsorge und Ihre Vermögensbildung zu planen und umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Erfolg und eine erkenntnisreiche Lektüre.

Stephen Rehmke, Vorstandssprecher

Bund der Versicherten e.V.

► www.bunddersicherten.de

Stephen Rehmke

Hamburg, im Juli 2024

Einführung

Vor einigen Jahren unterhielt ich mich mit einem von mir persönlich geschätzten Banker. Als ich ihm sagte, dass man aus „nichts“ ein Vermögen aufbauen könne, man müsse nur flüssig sein – und man brauche dafür nicht einmal eigenes Geld, erwiderte er: Das wisse er schon lange.

Es entspricht den Tatsachen, dass es im Grunde einfach ist, ein Vermögen aufzubauen, auch als Durchschnittsverdiener – und doch gehört das Wie anscheinend zu den bestgehüteten Geheimnissen der Finanzbranche, die sie nicht gerne (oder überhaupt nicht) mit ihren Kunden teilen mag.

Wenn Sie zu diesem Buch gegriffen haben, dann kreisen Ihre Gedanken vermutlich um „Vermögensbildung“ und „Altersvorsorge“ – und das vor dem Szenario einer steigenden Inflation, der derzeitigen Bankenkrise und der massiven Energievertuerungen der letzten Jahre. Der eine fragt sich, welche Geldanlagen heutzutage noch „sicher“ und einigermäßen lohnend sind, der andere fragt sich, wie er in Anbetracht der steigenden Kosten überhaupt noch Rücklagen für das Alter bilden kann.

Für die meisten dürfte die Altersvorsorge ein notwendiges Übel sein – eines, dem man am liebsten aus dem Weg gehen möchte. Schon das Thema „Rente“ wird mehr und mehr zu einem Reizwort für viele, denn mittlerweile ist offensichtlich, dass die gesetzlichen Renten immer weiter absinken, trotz hoher Beiträge von derzeit fast 20 % des Einkommens. Viele beziehen schon jetzt Renten knapp über oder sogar am Existenzminimum, obwohl sie ihr Leben lang gearbeitet und in die Rentenkasse eingezahlt haben. Vor allem aber ist absehbar, dass die jetzigen Beitragszahler in den kommenden Jahrzehnten noch weniger Geld erhalten als die heutigen Rentner.

- Dieses Buch möchte beide Gruppen abholen: Diejenigen, die schon ein kleines (oder größeres) Vermögen besitzen und auf der Suche nach Renditen bzw. Zinsen sind, die sich heutzutage wirklich noch lohnen, und diejenigen, die für ihr Alter privat vorsorgen möchten, um ihre gesetzliche Rente aufzubessern – und auch diejenigen, die eine Kombination von beidem anstreben.

Es ist tatsächlich einfach, ein Vermögen aufzubauen, wenn man Geduld mitbringt, langfristig handelt – und wenn man gewisse Klippen und Fallen von Geldanlageprodukten meidet, die die Finanzbranche uns seit Jahrzehnten verkauft. Viele Anleger vertrauen ihren Banken und Versicherungen blind, weil sie die Kriterien für die Beurteilung von Angeboten nicht kennen und

weil sie auf vielversprechende Produkte oftmals gar nicht aufmerksam gemacht werden oder sie aufgrund von Vorbehalten ablehnen. Zu den Fallen gehören auch gewisse Ansichten, vor allem die über eine falsch verstandene „Sicherheit“ bei der Vermögensbildung.

Dieses Buch bringt Ihnen die notwendigen Erkenntnisse in anschaulicher und einfacher Weise nahe, damit Sie selber darüber entscheiden können, was mit Ihrem Geld passiert, und nicht mehr länger die Aussagen von Finanzinstituten ungeprüft glauben müssen. Sie lernen die Kriterien kennen, anhand derer Sie die Qualität von Ihnen angebotenen Anlageprodukten beurteilen können, wobei auch Inflation und Steuer eine Rolle spielen, denn Renditen oder Zinsen müssen eine gewisse Höhe haben, um trotz dieser beiden unvermeidlichen Faktoren noch lohnend zu sein.

Vor allem lernen Sie Anlageprodukte kennen, die sich wirklich rentieren und die jedermann und jedefrau für sich nutzen kann, gleich ob er oder sie nur kleine monatliche Raten anspart oder bereits über ein größeres Vermögen verfügt. Nicht zuletzt lernen Sie das kennen, was ich das „wunderbare Gesetz der Geldvermehrung“ nenne, nämlich den Zinseszins, den zwar fast jeder dem Namen nach kennt, doch mit dessen Auswirkungen sich die wenigsten jemals wirklich beschäftigt haben.

Mit einem Wort: Sie erfahren, wie Sie Ihr Geld für sich arbeiten lassen können, anstatt für Geld arbeiten zu gehen. Mit einigen kinderleichten Berechnungen und einfachen Onlinerechnern im Web können Sie dann selbst nachrechnen, wie sich Ihr angelegtes Geld in Zukunft entwickeln und in welchen Zeiträumen es sich mehrfach verdoppeln wird. Auf diese Weise können Sie Ihr Anlageziel festlegen und es konsequent ansteuern.

Im Einzelnen ist dieses Buch folgendermaßen aufgebaut:

- In ► Kap. 1 lernen Sie den Zinseszinsseffekt kennen und erfahren, mit welcher einfachen Faustregel Sie stets die Rendite von Anlageprodukten, die man Ihnen anbietet, in Sekundenschnelle überschlagen können.
- In ► Kap. 2 schauen wir uns an, warum es uns oft an Wissen über Finanzen fehlt und warum man Banken und Versicherungen nicht ohne Weiteres einfach vertrauen kann.
- In ► Kap. 3 werfen wir einen ersten Blick auf lohnende Anlagen: die Aktienfonds. Das Kapitel ist eine grundlegende Einführung in das Thema und befasst sich vor allem eingehend damit, ob und inwieweit eine Anlage in Aktienfonds „sicher“ ist.

- In ► Kap. 4 werden sämtliche gängigen Geldanlageprodukte von Banken und Versicherungen kritisch durchleuchtet. Wir schauen uns an, ob und inwiefern sich Sparbücher, Festgeld, Bausparen und diverse Versicherungen wie die Kapitallebensversicherung, die Betriebsrenten, die Riester-/Rürup-Rente usw. für eine private Altersvorsorge bzw. für die Vermögensbildung eignen.
- In ► Kap. 5 werden die Erkenntnisse aus ► Kap. 3 vertieft: Sie erfahren, welche aktiven Aktienfonds wirklich gut sind und woran Sie dies erkennen. So können Sie für sich entscheiden, wo Sie Ihr Geld anlegen wollen.
- In ► Kap. 6 lernen Sie clevere Anlagestrategien kennen, mit denen Sie den Vermögensaufbau beschleunigen oder vereinfachen können, ohne einfach nur „mehr Geld“ zu sparen.

Danksagung

Für die tatkräftige Unterstützung bei der überarbeiteten Neuauflage meines Buches danke ich in erster Linie Frau Dr. Sonja Ulrike Klug, The Expert in Publishing Books®, aus Bad Honnef – dafür, dass sie sich sehr intensiv in die verhältnismäßig schwierige Materie eingearbeitet hat, um diese für „ganz normale“ Menschen versteh- und begreifbar zu machen. Es war nicht nur die redaktionelle Bearbeitung des Textes und die teilweise Neuschrift des Manuskriptes, sondern ich betrachte es inzwischen als einen Wink des Schicksals, dass sie den wohl größten wissenschaftlich orientierten Verlag Deutschlands als Herausgeber gewinnen konnte.

Weiter gilt ein großes Dankeschön meinem Sohn Wilfried, der mich als Finanzberater mit Berechnungen, Tabellen und Grafiken sowie mit Rat und Tat maßgeblich unterstützt hat.

Nicht zuletzt gilt mein Dank meiner Frau Hildegard, die mir den Rücken freigehalten hat, sowie meiner ganzen Familie samt Enkeltochter, die mir immer wieder Mut zugesprochen haben, „dran“ zu bleiben.

Mein besonderer Dank gilt auch verschiedenen guten Freunden und Bekannten, die an mich geglaubt sowie mir mit Rat und Tat treu zur Seite gestanden haben. Stellvertretend für diese möchte ich einen Namen besonders hervorheben: Ute Eden, Inhaberin des Frieslandstern in Horum/Wangerland. Der Name des direkt hinter dem Deich zur Nordsee hin gelegenen Familienhotels spricht bereits für die große Strahlkraft dieses Unternehmens. Ihr persönliches Credo lautet: „Alles wird gut“.

Außerdem möchte ich dem Verbraucher-Anwalt Herrn Stephen Rehmke danken, dass er sich im Namen des Bundes der Versicherten die Zeit genommen hat, das Vorwort zu diesem Buch zu schreiben.

Mein fester Glaube an eine höhere Intelligenz, die viele auch Gott nennen, hat mich stark gemacht, um diese Aufgabe im Alter von nunmehr 88 Jahren noch zu bewältigen – und vor allem nicht aufzugeben.

Haftungsausschluss/Disclaimer

Die in diesem Buch vorgestellten Ratschläge sind nicht als juristische, steuerliche oder Anlage- bzw. Vermögensberatung zu verstehen. Dieses Buch ist ein informatives Nachschlagewerk, welches Lesern helfen soll, Finanzprodukte und Angebote als mögliche Kapitalanlage besser zu verstehen. Weder der Autor noch der Verlag sind für die individuellen Geldanlageentscheidungen des Lesers verantwortlich und daher in keinster Weise haftbar. Lesern wird empfohlen, vor dem Kauf jedweder Geldanlagen individuellen, fachlichen, juristischen und/oder steuerlichen Rat einzuholen. Autor und Verlag gehen nach bestem Wissen und Gewissen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt sind. Autor und Verlag übernehmen ausdrücklich keine Gewähr für den Inhalt oder die Äußerungen in diesem Buch, für deren Vollständigkeit oder trotz aller Sorgfalt für etwaige Fehler.

■ Hyperlinks

Dieses Buch enthält sorgfältig ausgewählte Verlinkungen. Alle Verlinkungen wurden bei Redaktionsschluss (31. März 2024) vom Autor sorgfältig überprüft und waren zu diesem Zeitpunkt aktuell und valide.

Für Veränderungen, die die Betreiber der angesteuerten Webseiten nach dem 31. März 2024 an ihren Inhalten vornehmen oder für mögliche Entfernungen solcher Inhalte übernehmen Autor und Verlag explizit keinerlei Gewähr.

Zudem haben der Verlag und die Autoren auf die Gestaltung und die Inhalte der externen verlinkten Seiten keinerlei Einfluss genommen und machen sich deren Inhalte nicht zu eigen.

Inhaltsverzeichnis

1	Das goldene Gesetz der Geldvermehrung – exponentielles Wachstum nutzen	1
1.1	Der Zinseszins-Effekt – einfach, aber massiv unterschätzt	2
1.2	Eine einfache Faustregel zur Vermögensverdopplung	3
1.3	Zeit – der entscheidende Faktor zur Vermögensbildung	9
2	Wie die Deutschen sich arm sparen	13
2.1	Ein Blick auf Geldvermögen und Sparverhalten	14
2.2	Mangelndes Wissen über Finanzen begünstigt Armut	18
2.3	Schlecht beraten und verkauft – schwache Kundenorientierung bei Finanzinstituten	23
3	Die Welt der Aktien und Fonds	37
3.1	Einzelaktien, Aktien- und Investmentfonds – die Fakten	38
3.2	Aktive versus passive Investmentfonds	43
3.3	Risikobetrachtung: Wie sicher sind Aktien und Aktienfonds?	49
4	Festverzinslich und schlechtverzinslich – die Ratlosigkeit der Sparschweine	61
4.1	Inflation, die „grausamste Steuer“	62
4.2	Steuern auf Kapitalerträge	67
4.3	Ebbe im Geldbeutel mit Anlagen „zum Nulltarif“	75
4.4	Unsicher versichert – private Altersvorsorge auf Abwegen	84
5	Invest in Best – Aktienfonds und ihre Wertentwicklung	107
5.1	Das Sechseck jeder erfolgreichen Kapitalanlage	108
5.2	Ein Beispiel für die Entwicklung eines Aktienvermögens	111
5.3	Die besten Aktienfonds im Vergleich	116
5.4	Dachfonds – Beteiligungen an „Tausendfüßlern“	128
6	Vermögensaufbau durch clevere Anlagestrategien	131
6.1	Value Investing – günstige Zeitpunkte nutzen	132
6.2	Der Leverage-Effekt – durch Hebelung den Vermögensaufbau beschleunigen	136

6.3	Mit dem Cost-Average-Effekt die Rendite steigern	140
6.4	Das Core-Satellite-Prinzip – Vermögensaufteilung mit kalkulierbarem Risiko	142
6.5	Entwicklung eines Aktiendepots bei regelmäßigen Entnahmen	143
7	Nachwort	149
Serviceteil		
	Anhang.....	154
	Literatur	155

Über den Autor



Werner Stubenrauch

ist Diplom-Finanzwirt (FH), Steuerberater im Ruhestand und ehemaliger vereidigter Buchprüfer. Vor seiner Selbstständigkeit als Steuerberater wurde er von der Niedersächsischen Finanzverwaltung in der gehobenen Laufbahn zum Steuerinspektor ausgebildet. Obwohl er bereits zum Beamten auf Lebenszeit ernannt war, wandte er sich nach 11-jähriger Tätigkeit im Öffentlichen Dienst der freien Wirtschaft zu.

Er gehört dem „Deutschen Verband vermögensberatender Steuerberater e.V.“ (DVVS) an und ist seit 2013 zudem zertifizierter Berater für betriebliche Altersvorsorge. 2012 publizierte er unter dem Titel „So schaffen Sie Vermögen. Der einfache und effiziente Weg zu mehr Wohlstand“ (Kulmbach) sein erstes Buch.

Zu seinen Erkenntnissen über das „Gesetz der Geldvermehrung“ fand er, nachdem er selbst durch den falschen Rat einer Bank viel Geld verlor und damit seine eigene Alterssicherung beinahe komplett verloren hätte. Sein Anliegen ist es, möglichst vielen Menschen ein finanzielles Grundwissen und einen Weg zu einer sicheren, strukturierten Vermögensplanung zu vermitteln, damit sie ihr Ersparnis auf einfache und effiziente Weise langfristig mehren, idealerweise mehrfach verdoppeln können.

Blog und Website: ► <https://meine-vermoegensbildung.de/>

Facebook: ► <https://www.facebook.com/meine.vermoegensbildung/>



Das goldene Gesetz der Geldvermehrung – exponentielles Wachstum nutzen

Inhaltsverzeichnis

- 1.1 **Der Zinseszins-Effekt – einfach, aber massiv unterschätzt – 2**
- 1.2 **Eine einfache Faustregel zur Vermögensverdopplung – 3**
- 1.3 **Zeit – der entscheidende Faktor zur Vermögensbildung – 9**

„Der Zinseszinsseffekt ist die größte mathematische Entdeckung aller Zeiten.“
(Albert Einstein)